

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Wir möchten Sie in dieser Ausgabe besonders auf unsere Jahresmitgliederversammlung am 10.11.2017 in Pforzheim hinweisen. Durch das vorzeitigen Ausscheiden von Herrn Dr. Petry und Frau Gwarys und wegen beruflicher Veränderung auch von Herrn Büter stehen diesmal Nachwahlen zum Aufsichtsrat an. Dazu können noch bis spätestens 04. August 2017 (Posteingang Landesgeschäftsstelle) Vorschläge eingereicht werden.

Nutzen Sie unsere Paritätische Homepage für einen kostenlosen Hinweis auf Ihren Onlineshop.

PARInews erscheint jeweils in der letzten Woche des Monats. Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge bis zum 20. des jeweiligen Monats an E-Mail: redaktion@paritaet-bw.de.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm

Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

Mitgliederversammlung 2017: Aufruf zum Einreichen von Vorschlägen für die Nachwahl zum Aufsichtsrat



MV
2017

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesverbandes findet am 10.11.2017 in Pforzheim statt. Die Mitglieder des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg werden deshalb gebeten, Wahlvorschläge für die Nachwahl der/des Aufsichtsratsvorsitzenden und der Betroffenenvertreterin und des Betroffenenvertreters im Aufsichtsrat bis spätestens 04. August 2017 (Posteingang Landesgeschäftsstelle) einzureichen. Das dafür vorgesehene Formular wurde Ihnen bereits mit Schreiben vom 03.07.2017 zugesandt und steht Ihnen jetzt auch online zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

[» weiter zum Beitrag](#)

Daniel Büter scheidet als Mitglied des Aufsichtsrats aus



Daniel Büter schied zum 04. Juli 2017 aus dem Aufsichtsrat des Paritätischen Landesverbandes aus. Grund für sein vorzeitiges Ausscheiden ist eine berufliche Veränderung. Büter trat zum 01.07.2017 eine Stelle als Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Gehörlosenbund e.V. in Berlin an. Aktuelle (Verbands)Informationen zu Veranstaltungen, Stellungnahmen, Gesetzesänderungen für Gehörlose erhalten Sie mit dem Newsletter des Gehörlosenbundes

[»weiter zum Beitrag](#)

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg positioniert sich zur Bundestagswahl



Immer mehr Menschen haben keinen Anteil mehr am wachsenden Wohlstand, haben kein Vermögen bzw. sogar Schulden. Es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum und die sozialen Sicherungssysteme – von der Arbeitslosenversicherung bis zur gesetzlichen Rente – bieten immer seltener auskömmlichen Schutz und Absicherung. Deshalb fordert der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg zur Bundestagswahl 2017 ein Umdenken in der Politik für mehr soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

[»weiter zum Beitrag](#)

Verabschiedung Dr. Hermann Frank in den Ruhestand



Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde Dr. Hermann Frank, Stabsstelle Grundsatzfragen und Bereichsleiter "Bürgerengagement" in den Ruhestand verabschiedet. Neben Grußworten und einer Danksagung der Vorstandsvorsitzenden, Ursel Wolfgramm, hielt Dr. Michael Kienzle einen Gastvortrag zum Thema „Von den Mühen der Ebenen“. Dr. Kienzle war bis 2016 Stuttgarter Gemeinderatsmitglied für Bündnis 90/Die Grünen und ist geschäftsführender Vorstand der Stiftung Geißstraße 7 in Stuttgart.

[»weiter zum Gastvortrag](#)

Korrekturmeldung zur Bekanntmachung der AVB-Änderungen

AVB

Nachfolgend geben wir die zum 01.01.2018 wirksam werdenden Änderungen der AVB - Arbeitsvertragsbedingungen und AVB II - Arbeitsvertragsbedingungen, herausgegeben vom Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes - Gesamtverband e. V., erneut und korrigiert bekannt. Bitte verwenden Sie die mit Rundschreiben vom 21.06.2017 versandten Entgelttabellen nicht. Wir bitten Sie, unser Versehen zu entschuldigen.

[»weiter zum Beitrag](#)

TV-L Tariftexte zur Tarifeinigung Stand 17.02.2017 veröffentlicht

TARIF INFO

Die verbindlichen Tariftexte zur Tarifeinigung der Länder vom 17.02.2017 wurden auf der Homepage der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) eingestellt.

[»zu den Tariftexten](#)

Schuldnerberatung in Haft



Das Projekt „Schuldenberatung in Haft“ startete am 01.07.2017. Das Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg GbR hat für das Projekt konkrete Beratungsstandards im Rahmen eines ganzheitlichen und flächendeckenden Resozialisierungskonzepts entwickelt. Damit wird für ganz Baden-Württemberg eine Vereinheitlichung und Professionalisierung der Beratungsarbeit von überschuldeten, inhaftierten Menschen sichergestellt.

[»weiter zum Beitrag](#)

Gesund und sicher arbeiten!



Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg und die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gehen neue Wege beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ziel ist es, in kleineren Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen. Dazu wurde jetzt eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Persönliche Haftung des ehrenamtlichen Vereinsvorstandes



Das FG Saarland hat in seinem Urteil am 07.12.2016, Az. 2 K 1072/14, entschieden, dass der Vorstand für seine steuerlichen Pflichten gemäß § 69 Satz 1 AO persönlich haftet. Der Tatbestand setzt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit voraus. In seinem Urteil sah das FG in der Übertragung der Geschäftsführung mittels Generalvollmacht eine grobe Fahrlässigkeit, denn der Vorstand hätte wissen müssen, dass er sich seinen steuerlichen Pflichten nicht vollständig entledigen kann und faktisch die Vertretung des Vereins auf einen Dritten (Vereinsgeschäftsführer) übertragen kann.

[»weiter zum Beitrag](#)

VAMV: Petition gegen das Urteil zum Wechselmodell



Der BGH hat in einem Urteil vom Februar 2017 festgestellt, dass ein Familiengericht ein Wechselmodell als Umgangsregelung anordnen kann. Als Regelfall ist das Wechselmodell deshalb nicht geeignet, sondern nur im Einzelfall. Daher bitten wir die folgende Petition zu unterstützen:

[»weiter zur Petition](#)

Erhöhung der laufenden Geldleistung für Tagesmütter jetzt!



Die Verbesserung der finanziellen Situation der Tagesmütter und -väter wird im grün-schwarzen Koalitionsvertrag fest zugesagt. Deshalb ruft der Landesverband dazu auf, sich durch einen Unterstützerbeitrag an einer Crowd-Funding-Aktion zu beteiligen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätisches Positionspapier „Vielfalt ohne Alternative“



Der PARITÄTISCHE ist tief besorgt über längst überwunden geglaubte rechtsradikale und rassistische Umtriebe im Wahljahr 2017. Die Hintergründe und Ursachen für dieses Phänomen sind vielfältig und komplex. Für den PARITÄTISCHEN wesentlich ist jedoch das Wachsen sozialer Ungleichheit und sozialer Unsicherheit. Aus diesem Anlass hat der Verbandsrat des Paritätischen Gesamtverbandes die Erklärung „Vielfalt ohne Alternative: Gegen rechte Demagogen – für eine solidarische Politik“ verabschiedet. „Vielfalt ohne Alternative!“ ist zugleich im Wahljahr eine Kampagne des Verbandes, die aufklären und einen Beitrag leisten will, verantwortungsvoll und sozial zu wählen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Projekt „Sterben zuhause im Heim SiH – Hospizkultur und Palliativkompetenz in der stationären Langzeitpflege“

Um den Stand der hospizlich-palliativen Begleitung und Versorgung von Bewohnerinnen und Bewohnern zu erfassen und förderliche sowie hemmende Faktoren bei der Umsetzung von Hospizkultur und Palliativkompetenz in stationären Pflegeeinrichtungen zu identifizieren, hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) Herrn Prof. Dr. Werner Schneider vom Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung an der Universität Augsburg beauftragt, eine bundesweite Bestandsaufnahme durchzuführen.

[»weiter zur Umfrage](#)

Flexirente online berechnen



Die Flexirente macht das Hinzuverdienen neben der Rente einfacher. Doch wieviel kann dazuverdient werden und welche Rente steht einem dann noch zu? Ab sofort kann das jeder selbst berechnen: Der »Flexirentenrechner« ermittelt nach Eingabe der »Wunsch-Altersteilrente« in Prozent, was monatlich hinzuverdient werden darf.

[»weiter zu Serviceangebote der DRV](#)

Wissenschaftliche Weiterbildung „Altern in Sozialraum und Quartier – Kommunale Beratung und Vernetzung“



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Die Katholische Hochschule Freiburg startet im September 2017 erstmalig eine berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung mit dem Titel „Altern in Sozialraum und Quartier – Kommunale Beratung und Vernetzung“. Die 1 ½ Jahre dauernde Weiterbildung richtet sich an berufserfahrene Fachkräfte aus der Praxis und kann ohne Erststudium absolviert werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Ingrid Fischbach ist neue Patienten- und Pflegebeauftragte

Die CDU-Sozialpolitikerin Ingrid Fischbach ist neue Patienten- und Pflegebeauftragte der Bundesregierung. Das Kabinett



berief die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zur Nachfolgerin des bisherigen Beauftragten Karl-Josef Laumann. Er ist als Landessozialminister nach Nordrhein-Westfalen gewechselt.

[»weiter zum Beitrag](#)

Koordinierungsstelle für Hospiz- u. Palliativversorgung in Deutschland

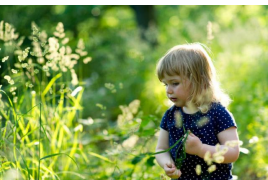
Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland steht unter dem Motto „Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen“.

Daraus wurden Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Charta-Leitsätze erarbeitet, die mit dem Projekt „Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland“ noch stärker und konsequenter in das öffentliche Bewusstsein gebracht werden sollen. Es wird vom BFSFJ gefördert.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Vorbereitungskurs auf die Schulfremdenprüfung für die staatliche Anerkennung als Erzieher/-in



Die Paritätische Akademie Süd bietet mit diesem Kurs die Möglichkeit, sich intensiv auf die Schulfremdenprüfung für den Beruf der Erzieherin / des Erziehers vorzubereiten. Ziel des Kurses ist die Prüfung zur/zum Erzieher/-in an einer staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik in Baden-Württemberg. Eine Teilnahme am Kurs ist nur mit Wohnsitz in Baden-Württemberg möglich. Grundlage des Kurses ist der jeweils geltende Lehrplan für Baden-Württemberg. Der Unterricht wird dem entsprechend von qualifizierten Fachkräften abgehalten. Der Kurs wendet sich in erster Linie an Interessenten/-innen

- die über Erfahrungen im erzieherischen Bereich verfügen, aber noch keinen qualifizierten Abschluss nachweisen können
- die staatlich anerkannte Kinderpfleger/-innen sind und sich weiterqualifizieren wollen

Praktische Erfahrungen im Berufsfeld sind für das Erstellen der Eingangsarbeit von Vorteil. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist kein Bestandteil des Kurses.

[»weiter zum Beitrag](#)

Mehr Chancengerechtigkeit durch gute Bildung



Das Programm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird ab 2018 fortgesetzt. Das BMBF stellt dafür bis Ende 2017 bis zu 230 Millionen Euro bereit.

[»weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

5. Expertenkongress



Der 5. Expertenkongress zum Thema "Integrative kooperative Sozialplanung als Herausforderung beim Aufbau sorgender Gemeinschaften aus der Perspektive einer älter werdenden Gesellschaft" findet statt am Mittwoch, 18. Oktober 2017 von 9:30 - 16:00 Uhr in der Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart, Deutschland

[»weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Paritätische Schulen für soziale Berufe

- | | |
|------------|--|
| 25/09/2017 | Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 43 b für (zukünftige) Betreuer/innen, Begleiter/innen in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe
»weiter zur Anmeldung |
| 09/10/2017 | Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB für Fachkräfte aller Pflegeberufe sowie Heilerziehungspfleger/innen in ambulanten Pflegeeinrichtungen mit überwiegender Betreuung von Menschen mit Behinderung
»weiter zur Anmeldung |
| 23/10/2017 | Medizinisch-pflegerische Qualifizierung Nach dem Erlass des Sozialministeriums vom 19.3.2001 können auch nachträglich qualifizierte pädagogische Fachkräfte oder Personen aus den Helferberufen eingesetzt werden. Diese Zusatzqualifikation wird in diesem Kur
»weiter zur Anmeldung |
| 15/11/2017 | Gesprächsführung mit psychisch veränderten Menschen Für interessierte Mitarbeiter/innen in der Altenpflege, Eingliederungshilfe – geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI |

[»weiter zur Anmeldung](#)

Wohlfahrtswerk

- 11/09/2017 Qualitätsmanagementbeauftragte in Einrichtungen der Altenhilfe
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 12/09/2017 Therapeutic Touch bei Menschen mit Demenz
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 13/09/2017 Depression im Alter
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 14/09/2017 Spielen im Alter? Ideen für Spiel- und Bewegungsangebote
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 14/09/2017 Validationsanwender® nach Naomi Feil
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 15/09/2017 Bleiben sie arbeitsfähig!
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 19/09/2017 Herausforderndem Verhalten begegnen
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 21/09/2017 Schmerzen erkennen bei Menschen mit Demenz
[»weiter zur Anmeldung](#)

Paritätische Akademie Süd

- 21/09/2017 Psychische Erkrankungen: Kommunikation und therapeutisches Methodentraining bei psychischen Erkrankungen
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 21/09/2017 Neue Gesetze in der Pflege: PSG II und PSG III, MPBetreiberV, Verbraucherstreitbeilegungsgesetz, Freiheitsentziehende Maßnahmen und novelliertes Sterbehilfegesetz
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 22/09/2017 Asylverfahren und Umgang mit Ablehnungen bei UMF
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 25/09/2017 Wirkungswerkstatt – wirkungsorientierte Steuerung konkret angehen
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 25/09/2017 Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung am Arbeitsplatz
[»weiter zur Anmeldung](#)

Werkstatt Parität

- 21/09/2017 Umsetzung von QM-Modellen und QM-Instrumenten in ESF-Projekten
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 26/09/2017 Praxisworkshop Projektevaluation
[»weiter zur Anmeldung](#)
- 28/09/2017 Praxisworkshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
[»weiter zur Anmeldung](#)

PARInews

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUGENNOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.